

Medienmitteilung

Zürich, 7. Mai 2009

Seite 1/2

Sunrise steigert Umsatz und Gewinn markant

Sunrise konnte im ersten Quartal 2009 den Umsatz gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 8,1% auf 483 Mio. Franken steigern. Der EBITDA stieg im selben Zeitraum auf 157 Mio. (+13,8%). Gleichzeitig investiert das Unternehmen weiterhin stark ins Kundenwachstum und konnte bis im Mai gegen 70'000 Hausanschlüsse entbündeln. Inklusive der Integration von Tele2 erhöhte sich die Gesamtkundenbasis um 23,7% auf 2,82 Mio., die Zahl der Mobilfunkkunden stieg um 15,1% auf 1,78 Mio. Sunrise hat damit die Führungsposition unter den privaten Anbietern deutlich ausgebaut.

CHF/Kunden in Mio.*	Q1 2008	Q1 2009	Veränderung in %
Gesamtumsatz	447	483	8,1 %
Mobilfunkdienste	268	277	3,4 %
Festnetzdienste	141	160	13,5 %
Internetdienste	38	46	21,1 %
EBITDA	138	157	13,8 %
Reingewinn	29	41	41,4 %
Investitionen, CAPEX	69	75	8,7 %
Gesamtkundenzahl	2,28	2,82	23,7 %
Direktzahlungen an Swisscom	77	80	3,9 %

* Sunrise hat per 1. Januar 2009 neue Accounting Vorgaben von TDC übernommen, i.w. bezüglich der erstmaligen Kapitalisierung von Kundenakquisitions- und Kundenhaltekosten. Die betroffenen Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst und sind vergleichbar.

Umsatz, EBITDA und Gewinn markant gesteigert

Im Vergleich zum ersten Quartal 2008 konnte Sunrise ihr Ergebnis per Ende März 2009 deutlich verbessern. Der Umsatz stieg um 8,1 % auf 483 Mio. Franken. Selbst ohne Berücksichtigung des Kaufs von Tele2 erhöhte sich der Umsatz um 4,4 %. Der Gewinn stieg ebenfalls - und zwar um 41,4 % auf 41 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) erhöhte sich um 13,8 % auf 157 Mio. Die Gesamtkundenbasis steigerte sich im Vorjahresvergleich um 23,7 % auf 2,82 Mio.

Investitionen in die Entbündelung und Sunrise centers

Sunrise hat wie geplant ihre Investitionen fortgeführt und in der Berichtsperiode um 8,7 % auf 75 Mio. Franken ausgebaut. Insbesondere wird die Entbündelung forciert: Bereits sind schweizweit über 200 Swisscom-Ortszentralen entbündelt und verfügen rund 70'000 Haushalte über einen direkten Kupferanschluss zu Sunrise.

Ebenfalls weitergeführt wird die Eröffnung neuer Kundenshops. Ende März nahm in Yverdon ein Sunrise center den Betrieb auf, im April in Genf. Im Mai folgt ein neuer Shop in Luzern.

Medienmitteilung

Zürich, 7. Mai 2009

Seite 2/2

Insgesamt läuft die Umsetzung rascher als vorgesehen und bis Ende 2010 werden rund 80 Sunrise center in Betrieb (heute 56) und über 100 neue Stellen geschaffen sein.

Mobile-Flatrates: Sunrise bietet in der Wirtschaftskrise gefragte Produkte an

Auch die Kunden von Sunrise spüren die Wirtschaftskrise. Sie wählen günstigere Abonnemente, telefonieren im Ausland weniger und verhalten sich auch sonst sparsamer. Genau für dieses Bedürfnis bietet Sunrise seit Mitte Februar als einziger Schweizer Provider Flatrate-Produkte für Mobilfunkkunden an – sowohl bei den Abonnementen als auch im Prepaid Bereich.

Über die Hälfte der Neukunden entscheidet sich seit der Lancierung der Angebote für eine Flatrate. Ebenfalls einer hohen Beliebtheit erfreut sich das Abo ohne Handy (Flat alone). Mit dem Verzicht auf ein neues Handy sparen Kunden bei Aboabschluss monatlich bis zu 25 Franken.

Sunrise

Sunrise ist die grösste private Telekommunikationsanbieterin der Schweiz. Über 2,82 Millionen Kundinnen und Kunden nutzen Dienstleistungen von Sunrise in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. Das Mobilfunknetzwerk auf GSM-, EDGE-, UMTS- und HSDPA-Basis versorgt über 99 % der Bevölkerung mit modernsten Mobilfunkdiensten und erlaubt Übertragungsraten von bis zu 7,2 Mbps. Ein leistungsfähiges Glasfasernetz mit einer Gesamtlänge von über 9 000 km ermöglicht ein flächendeckendes Angebot von hochwertigen Sprach- und Datendiensten. Bis Ende 2009 wird Sunrise 80 % der Haushalte mit eigenen Breitbanddiensten bedienen. Sunrise ist eine Marke der Sunrise Communications AG, deren Aktienkapital sich zu 100 % im Besitz der TDC A/S befindet.